

*conscripte* (S. 3, Reproduktion auf S. CCII); eine Lösung könnte so aussehen: *Tenor vero commissionum, virtute qu[arum inquisitiones facte ut] infra inferius sunt conscripte, [talis est]*. Die Edition der Protokolle wird Stück für Stück durch ausgiebigen Kommentar illustriert. Das beginnt mit der Beschreibung der Hss., die in allen Bänden von Anne Mailloux stammt, stilisiert zur „archéologie des registres“; sie wird an Ausführlichkeit schwerlich übertroffen werden können. Das Vorgehen bei den Befragungen in den einzelnen Gebieten wird geschildert, die Angaben über die dortigen Gegebenheiten werden eingehend kommentiert. In jedem Band lassen die Register der Personen- und der Ortsnamen die Materialfülle hervortreten. Diese Edition ist eine Fundgrube für die Landesgeschichte. Daneben steht die allgemeine Bedeutung, wird doch durch die Protokolle außergewöhnlich gut bezeugt, wie Landesherrschaft im späteren MA funktioniert hat: Sichtbar werden die Rechte, die Einkünfte, die Struktur der Verwaltung, auch die in der Praxis auftretenden Schwierigkeiten, etwa persönliche Unzulänglichkeiten der Amtsträger. Das ist ein Blick in die Wirklichkeit, die dichten Informationen laden zum Vergleich ein, sie könnten für die Erforschung anregend wirken. In diesem Unternehmen stehen noch einige Bände aus, möge als krönender Abschluss ihre Veröffentlichung bald gelingen.

Dieter Girgensohn

Thierry PÉCOUT, dir. / Geneviève GIORDANENGO / Gérard GIORDANENGO, éd., *L'enquête générale de Leopardo da Foligno dans la baillie de Digne* (septembre-novembre 1332), avec la collaboration d'Élisabeth SAUZE et d'Anne MAILLOUX (Collection de documents inédits sur l'histoire de France. Série in-8, vol. 61) Paris 2012, Éd. du Comité des travaux historiques et scientifiques, CLXXXII u. 374 S., 50 Abb., Karten, Tab., ISBN 978-2-7355-0771-9, EUR 50. – Thierry PÉCOUT, dir. / Michel HÉBERT, éd., *L'enquête générale de Leopardo da Foligno dans la viguerie de Draguignan* (janvier-mars 1333), avec la collaboration de Cynthia LAW-KAM CIO et d'Anne MAILLOUX (Collection de documents inédits sur l'histoire de France. Série in-8, vol. 64) Paris 2013, Éd. du Comité des travaux historiques et scientifiques, CCVIII u. 497 S., Abb., Karten, Tab., ISBN 978-2-7355-0787-0, EUR 50. – Leopardo da Foligno, Erzpriester von Benevent, verfasste im Auftrag König Roberts eine Enquête sämtlicher Herrschaftsrechte und Abgaben in der Grafschaft Provence. Diese Aufzeichnung bezeugt die fortschreitende Verwaltungsorganisation und stützt sich sowohl auf ältere schriftliche Quellen als auch auf die Befragung von Zeugen. Das Mammutprojekt umfasst die Edition aller von Leopardo hinterlassenen Register mit insgesamt 2500 Blatt in elf geplanten Bänden (vgl. *Provence Historique* 55 [2005] S. 370–377). Der vierte und fünfte Band beschäftigen sich mit den Rechten in der Ballei Digne und der Viguerie Draguignan. Die entsprechenden Register aus der *Chambre des comptes* in Aix-en-Provence, heute Archives départementales des Bouches-des-Rhône (AD13, – 1051 und 1052), geben sowohl Auskunft über Leopardos Vorgehen als auch über gräfliche Besitzungen und Rechte sowie die damaligen Wirtschaftsformen. Auf eine tiefere Einführung in die Thematik wird in beiden Büchern verzichtet, da dies im ersten Band der Serie geschieht. In den jeweils sehr umfangreichen Einlei-